

Ergebnisprotokoll vom 12.12.2022

Ausschuss „BAU, HÄFEN, UMWELT, VERKEHR, WIRTSCHAFT“ (Beirat Woltmershausen)

Öffentliche Sitzung (Nr. 05/19-23) von 19:30 Uhr bis 19:45 Uhr

Ort: Reisende Werkschule, Dötlinger Straße 2-4, 28197 Bremen

Anwesend: Florian Dietrich, Hartmut Malyssek, Holger Meier, Stephan Schulz (ab 19:40 Uhr), Jan Thorweger
beratend: Karin Bohle-Lawrenz, Ralf Fasmers

fehlend: Ole Lindermann (e)

Gäste: interessierte Bürger:innen

Leitung: Uwe Martin

Protokoll: Anna Schreiner (beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen)

TOP 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Die Beschlussfähigkeit der Sitzung wird festgestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt. (einstimmig)

TOP 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.11.2022 (Nr. 04/19-23)

Beschluss: Das vorliegende Protokoll wird genehmigt. (3 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

TOP 3. Beschlüsse zu Ergebnissen der Stadtteiltour vom 23.04.2022

a) Befestigung eines Verkehrsschildes für Lastkraftwagenfahrer auf der Woltmershauser Straße

Beschluss:

Der Fachausschuss fordert das Amt für Straßen und Verkehr auf, die Lage der Befestigung des Sackgassenschildes für Lastkraftwagen auf der Woltmershauser Straße, auf Höhe der zweiten Auffahrt (stadtauswärts) zur Ladestraße, zu prüfen und ggf. zu ändern, um die Sichtbarkeit zu verbessern. Es soll ferner die Möglichkeit der Befestigung an einem Laternenmast oder oberhalb des Straßenlaufes geprüft werden.

Begründung:

Bei einem Vor-Ort-Termin des Fachausschusses ist den Mitgliedern aufgefallen, dass das entsprechende Schild ungünstig befestigt ist. Für den Lastkraftwagenverkehr ist es zu spät zu sehen, so dass der entsprechende Lastkraftwagen, bei Sicht auf das Schild, sich bereits hinter der Abbiegemöglichkeit befindet und die Abbiegung Richtung Ladestraße nicht mehr nutzen kann. Weiter wird das Schild durch die dort geparkten Fahrzeuge bzw. Anhänger, die die Größe eines Personenkraftwagens überschreiten, verdeckt.

(einstimmig)

b) Lenkung des Lastkraftwagenverkehrs in Ortsteilen Woltmershausen und Rablinghausen

Beschluss:

Der Fachausschuss fordert das Amt für Straßen und Verkehr auf, die Verkehrsbeschilderung im Bereich der Eisenbahnunterführung Woltmershauser Straße (Einfahrt in den Stadtteil, „Woltmershauser Tunnel“) wie folgt anzupassen:

Benötigt wird jeweils ein Verkehrsschild vor sowie nach der Eisenbahnunterführung, welches deutlich erkennbar darauf hinweist, dass der Lastkraftwagenverkehr in Richtung des Güterverkehrszentrums nicht geradeaus über die Woltmershauser Straße, sondern links über die Simon-Bolivar-Straße fahren sollte.

Begründung:

Eigene Beobachtungen zeigen und Anwohner:innen melden zurück, dass nicht ortskundige Lastkraftwagenfahrer mit Fahrtziel Güterverkehrszentrum häufig irrtümlicherweise über die Woltmershauser Straße in den Stadtteil einfahren. Dies führt zu unnötiger Verkehrsbelastung an der Woltmershauser Straße sowie zum Teil auch zu gefährlichen Verkehrsbehinderungen durch Rangieraktionen.

(einstimmig)

c) Überprüfung der Ampelanlage an der Kreuzung Woltmershauser Straße/Simon-Bolivar-Straße und Installation eines weiteren Blinklichtes

Beschluss:

Der Beirat Woltmershausen fordert das Amt für Straßen und Verkehr auf, eine Überprüfung der Ampelanlage an der Kreuzung Woltmershauser Straße/Simon-Bolivar-Straße und Installation eines weiteren Blinklichtes vorzunehmen.

Begründung:

Es besteht das Problem, dass Radfahrer, die aus der Stadt kommen und links in die Simon-Bolivar-Straße abbiegen wollen, häufig vom aus der Simon-Bolivar-Straße kommenden linksabbiegenden Lastkraftwagenverkehr nicht gesehen werden. Das zurzeit angebrachte Blinklicht wird zu spät gesehen. Aus diesem Grund soll ein weiteres Blinklicht am ersten Ampelmast hinter dem Tunnel befestigt werden.
(*einstimmig*)

d) Versetzung einer Werbetafel an der Stromer Straße

Beschluss:

Der Fachausschuss fordert die BSAG auf, die Werbetafel an der Stromer Straße, auf Höhe der Haltestelle „Neuer Schutzdeich“ stadtauswärts, zu versetzen.

Begründung:

Anlässlich einer Begehung des Stadtteils ist dem Fachausschuss aufgefallen, dass die Werbetafel so weit herausragt, dass dies zu einer Sichtbehinderung für Fußgänger führt. Betroffen davon sind unter anderem Kinder und ältere Menschen, die die Stromer Straße am wenige Meter entfernten Übergang Neuer Schutzdeich stadteinwärts überqueren möchten. Die von links kommenden Fahrzeuge werden verspätet wahrgenommen, weil die freie Sicht auf die Straße nicht gegeben ist.
(*einstimmig*)

e) Durchsetzung von Verkehrsregeln im Stadtteil Woltmershausen

Beschluss:

Der Fachausschuss fordert das Ordnungsamt auf,

- **die geltenden Regelungen der StVO im Bereich des ruhenden Verkehrs im Stadtteil Woltmershausen verstärkt zu kontrollieren und umzusetzen.**
- **im Bereich der Einmündung des Kamphofer Damms eine zusätzliche Aufbringung einer Speerflächenmarkierung (auf die Fläche, die nach StVO nicht beparkt werden darf) zu prüfen, um den Verkehrsteilnehmern die Eindeutigkeit der Regelung näher zu bringen.**

Begründung:

Durch falsch abgestellte Fahrzeuge auf der Woltmershauser Straße kommt es vermehrt zu engen und brenzlichen Situationen. Besonders zu erwähnen ist die Einmündung des Kamphofer Damms auf die Woltmershauser Straße. Die Einsicht auf die Woltmershauser Straße durch abbiegende Fahrzeuge ist hier durch immer wieder falsch abgestellte Personenkraftwagen besonders erschwert.

Auch zwischen den Einmündungen Huchtinger Straße und Stuhler Straße wird beidseitig immer wieder regelwidrig geparkt, sodass die Fahrbahn auf ein Maß verengt wird, dass es schon für normale Personenkraftwagen eng wird. Weiterhin ist das abrupte Bremsen von Bussen der BSAG immer wieder zu beobachten.

An beiden genannten Punkten, die hier nur exemplarisch benannt sind, handelt es sich nicht um zeitlich auftretende Phänomene, sondern um Dauereinrichtungen, die sich durch das Fehlen von Konsequenzen „normalisiert“ haben.

(*einstimmig*)

TOP 4. Berichte aus dem Fachausschuss ./.

TOP 5. Berichte des Amtes

| | |
|---|---|
| <p>WVL Bürgeranliegen, Aufstellen einer Geschwindigkeitsmesstafel (GMT) in der Stromer Straße. Es wird voraussichtlich am 13.12.2022 eine GMT in der Stromer Straße (auf Höhe der Hausnummer 26) aufgestellt. Dafür wird die GMT in der Rablinghauser Landstraße (Hausnummer 24) zunächst abmontiert. Das Ortsamt beauftragt eine Fachfirma mit der Anbringung einer neu angeschafften GMT an dem bereits vorhandenen Standort.</p> | <p>→ Wvl. und Bericht nach der Ausführung</p> |
|---|---|

TOP 6. Verschiedenes ./.

Holger Meier
 Ausschussvorsitzender

Uwe Martin
 Sitzungsleitung

Anna Schreiner
 Protokoll